

Jahresbericht 2020/21

Der Vorstand war im vergangenen Geschäftsjahr besonders gefordert. Im Juli musste für den *Umbau des Ladens* Inventar und Mobiliar komplett geräumt, gereinigt und das zum Teil neue Mobiliar mit Büchern, CD/DVD's, Kerzen, Geschenkartikeln wieder bestückt werden. Eine „neue“ ARCHE erstrahlte dank grossartigem Einsatz des Vorstandes, Ladenteams, Heferinnen und Helfern anfangs August in hellem Glanz.

Viel Zeit beanspruchte die *Wiederbesetzung der Ladenleiterin*. Sabine Bürk verliess leider die ARCHE nach nur einem Jahr. Die Suche nach einem Ersatz war schwierig und zeitintensiv. Mit Dania Christen hofften wir eine Lösung gefunden zu haben, doch Aufgaben und Verantwortung in der Funktion der Ladenleitung waren für sie zu umfassend. Mit Damaris Widmer konnten wir kurzfristig eine Persönlichkeit finden, welche die ARCHE in die Zukunft führen wird. Im Sommer wird uns nach acht Jahren treuem Einsatz Petra Buess die ARCHE verlassen; sie will sich beruflich neu orientieren.

Die Ansteckungszahlen an „Covid-19“ Erkrankten stieg anfangs Jahr erneut an und die ARCHE musste anhand bundesrätlicher Verordnung von neuem für sechs Wochen in *Shutdown*. Mittels unserer Homepage, Mail und Telefon haben wir die Bestellungen unserer Kunden auch während dieser Zeit entgegen nehmen können. Der Umsatz entsprach jedoch nur einem Bruchteil des geplanten Verkaufs.

Der *Projektstart „Onlinehandel“* unter Leitung von Christof Bauernfeind wird uns Antwort zur offenen Frage geben, ob die ARCHE in Zukunft das Angebot im Internet anbieten soll oder nicht? Dieser Absatzkanal hat gerade in der Zeit der Pandemie an Bedeutung gewonnen.

Eine *Grossbaustelle Projekt „Stabhof“* tangiert uns direkt, da der Werk- und Umschlagplatz mit entsprechendem Verkehrs-, Lärm- und Staubaufkommen die ARCHE an ihrem Standort nicht gerade attraktiver macht. Während mehr als zwei Jahren werden Ladenteam, Kunden und Gäste damit konfrontiert sein. Leider eine neue Herausforderung, die es anzugehen gilt.

Phantasie und Flexibilität forderten die Organisation von *ARCHE im Klang*. Beide Anlässe waren Pandemie bedingt nicht möglich im „Guggenheim“ durch zu führen. Im Herbst mussten wir kurzfristig für unseren Referenten Bernard Ott, Theologe und ehemals Leiter des Bildungszentrums Bienenberg eine Alternative in der Kirche Spalen in Basel suchen, welche uns freundlicherweise für den Lifestream Lokalität und Technik zur Verfügung stellte. Das Interview mit Bernhard Ott's neuestem Buch „Tänzer und Stolperer - Wenn die Bergpredigt unseren Charakter formt“ führte Mirjam Jauslin, Leiterin Kommunikation Stiftung Jugendsozialwerk, auf sehr unterhaltsame und informative Weise. Die Kliques auf das entsprechende YouTube waren mit über neun hundert in der Anzahl für uns ermutigend, den Anlass im Frühjahr nicht zu sistieren, sondern „Wegbereiter in Krisenzeiten - Impulse von Martin Buber“ von und mit Bernhard Ott auf dieselbe Weise in der Kirche Bubendorf zu organisieren. Kundige Helfer organisierten für uns Gäste in der Kirche Bubendorf einen Lifestream. Sie produzierten einen YouTube, welcher mit wunderschönen Klavier- und Gitarrenklängen von Rosmarie und Christof Bauernfeind bereichert und erneut ins Netz gestellt wurde. Den Verantwortlichen der Kirche Bubendorf sei herzlich gedankt.

Personelle Veränderungen in der Leitung des Ladens, zusätzlicher Personalaufwand sowie der Shutdown von sechs Wochen führten zu einem gegenüber Budget reduzierten Umsatz von sieben Prozent. Gegenüber Vorjahr waren hingegen in der ARCHE der Umsatz um 5 Prozent und die Anzahl Kunden um acht Prozent höher. Die Härtefall- und Kurzarbeitsentschädigung im Frühjahr 2021 half uns sehr, den Verlust in der *Jahresrechnung 2020/21* mit einem Ergebnis von minus CHF 8'847.30 tief zu halten.

In diesem Geschäftsjahr sind vier Ehepaar und eine Einzelperson dem Verein beigetreten. Im Total zählt der *Verein nun hundert und sechs Einzel- und Ehepaarmitglieder*.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im ARCHE Team: Vorstand und Ladenteam, danke ich für die konstruktive, wertschätzende Mitarbeit. Ebenso gebührt den freiwilligen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön; über ihre geschätzte Mithilfe sind wir so dankbar.

Herzlichen Dank Ihnen, liebe Mitglieder für die vielfältige Unterstützung des Vereins Buecherlade zur ARCHE und den Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Hilfe.